

Inhalt

- Einleitung** 7
 - Zur Methode der Phänomenologie 14
 - Zum Aufbau des Buches 21
- 1. Umziehen** 25
 - 1.1. Etymologische Randnotiz 32
 - 1.2. Mythen zum Wohnungswechsel 38
 - 1.3. Bewegungen in Raum und Zeit 40
 - 1.4. Verdichten 48
- 2. Wohnen** 53
 - 2.1. Die Wohnung 54
 - 2.2. Die Atmosphäre einer Wohnung 60
 - 2.3. Wohnen – eine anthropologische Orientierung 70
 - 2.4. Häutungen – Verwandlungen – Übergänge 81
- 3. Dinge** 93
 - 3.1. Die Schatten der Dinge 100
 - 3.2. Erweckende Begegnungen 111
 - 3.3. Staub – und die Ästhetik des Plötzlichen 115
 - 3.4. Die sich im Raum ausbreitende Leere 121
 - 3.5. Sich von Dingen trennen 126
- 4. Einwohnen und Auswohnen** 131
 - 4.1. Auswohnen 134

4.2. Einwohnen 142

5. Zeitrhythmen 147

5.1. Zwischenzeitliches Erleben 149

5.2. Zeit und Gefühl 155

5.3. Schwellen 161

5.4. Zuspitzungen 167

5.5. Erwartendes Warten 171

6. Stolpernde Neuanfänge 177

6.1. Fortschreitendes Einwohnen 180

6.2. Der erste Sonntag 186

6.3. Finales Auswohnen 190

Literaturverzeichnis 195

Abkürzungen 205